

„Formel I“ der Rasenmäher-Bulldogs



Unterneukirchen (sg). „Wo bleibst du denn?“, so mancher Rasenmäher-Pilot hatte bei den bisherigen Rasenmäherbulldog-Rennen zur Freude der vielen Zuschauer schon am Start seine Probleme (Foto). Nach einem Jahr Unterbrechung heulen wieder die Motoren auf: Fahrbare Rasenmäher rasen am ersten August-Sonntag über den „Maderlehner-Ring“. Das Spass Rennen mit schnellen und originellen Bulldog-Rasenmähern, an denen ein noch mehr oder minder

brauchbares Mähwerk montiert sein muss, feierte 1999 spektakuläre Premiere. Der 150-Meter-Rundkurs in Maderlehen, zwischen Unterneukirchen und „Bräu im Moos“ gelegen, zog in seinen bisherigen zwei Auflagen viele hundert Zuschauer an. Damit der Renn-Faktor nicht zu groß und der jeweilige Motor nicht zu stark auffrisiert wird, legt der veranstaltende „Stamm-tisch Maderlehen“ neben dem Zeitrennen das Schwergewicht auf den Geschicklichkeits-Par-

cours. In diesem Abschnitt der zweigeteilten Wertung warten auf die Teilnehmer wieder mehrere lustige Aufgaben. Ob Sieger oder Letzter, das ist am Ende nicht entscheidend. Der Spass steht für Akteure und Zuschauer bei diesem Spektakel, das auch das Bayerische Fernsehen mitverfolgen wird, im Vordergrund. Die Anmeldung für das Rennen, in dem es zwei Wertungsdurchgänge gibt, ist ab sofort bei Hans Mitterreiter (Tel. 08633/7239) möglich. (Foto: S. Gruber)